Heinrich Böll

Gruppenbild mit Dame

Roman

»Ein Erzähler, dessen Beobachtungsgabe kaum zu übertreffen ist und dessen Sensibilität und Phantasie keine Grenzen kennt, schöpft aus dem vollen.« Marcel Reich-Ranicki

Leni Pfeiffer, geborene Gruyten, Jahrgang 1922, lernt während des Krieges den sowjetischen Kriegsgefangenen Boris kennen und lieben, besorgt ihm einen deutschen Pass und muß erfahren, daß er in einem Lager der Amerikaner umkommt. Inzwischen ist sie achtundvierzig, und ihr gemeinsamer Sohn sitzt im Gefängnis, weil er auf seine Weise ein an der Mutter begangenes Unrecht korrigieren wollte ...

Ein ironisch als »Verf.« eingeführter Autor rekonstruiert aus hinterlassenen Zeugnissen, aus Gesprächen und Erinnerungen das Leben dieser Frau. Heinrich Böll ist mit diesem inzwischen zum Klassiker gewordenen Roman ein gestalten- und episodenreiches Panorama der deutschen Vor- und Nachkriegsgeschichte gelungen.

Heinrich Böll
Gruppenbild mit Dame
Roman

480 Seiten

ISBN: 978-3-423-00959-1
EUR 16,00 [DE]
EUR 16,50 [AT]
ET 1. Januar 1974
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Autor*in

Heinrich Böll

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Heinrich Böll, geboren am 21. Dezember 1917 in Köln, nahm nach dem Abitur eine Lehre im Buchhandel auf, die er bald abbrach. Nach einem gerade begonnenen Studium der Germanistik und klassischen Philosophie wurde Böll 1939 zur Wehrmacht eingezogen.1945 kehrte er aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Köln zurück, wo er sein Studium wieder aufnahm und in der Schreinerei seines Bruders arbeitete. Ab 1947 publizierte er in Zeitschriften und wurde 1951 für die Satire ›Die schwarzen Schafe‹ mit dem Preis der Gruppe 47 ausgezeichnet. Fortan war er als freier Schriftsteller tätig und veröffentlichte Romane, Erzählungen, Hör- und Fernsehspiele sowie Theaterstücke. Außerdem übersetzte er, gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, englische und amerikanische Literatur (u. a. George Bernard Shaw und Jerome D. Salinger).Als Publizist und Autor führte Heinrich Böll Klage gegen die Grauen des Krieges und seine Folgen, polemisierte gegen die Restauration der Nachkriegszeit und wandte sich gegen den Klerikalismus der katholischen Kirche, aus der er 1976 austrat. In den sechziger und siebziger Jahren unterstützte er die Außerparlamentarische Opposition. 1983 protestierte er gegen die atomare Nachrüstung. Insbesondere engagierte sich Böll für verfolgte Schriftsteller im Ostblock. Der 1974 aus der UdSSR ausgewiesene Alexander Solschenizyn war zunächst Bölls Gast. Ab 1976 gab er, gemeinsam mit Günter Grass und Carola Stern, die Zeitschrift ›L’76. Demokratie und Sozialismus‹ heraus. Der Verband deutscher Schriftsteller wurde 1969 von ihm mitbegründet, und er war Präsident des Internationalen PEN-Clubs (1971 bis 1974).Böll erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Georg-Büchner-Preis (1967), den Nobelpreis für Literatur (1972) und die Carl-von-Ossietzky-Medaille (1974).Heinrich Böll starb am 16. Juli 1985 in Langenbroich/Eifel. Sein gesamtes Werk liegt im Taschenbuch bei dtv vor.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Heinrich Böll bei dtv

- Nicht nur zur Weihnachtszeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11591-9
- Ende einer Dienstfahrt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00566-1
- Und sagte kein einziges Wort, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0207-3
- Das Brot der frühen Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01374-1
- Irisches Tagebuch, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00001-7
- Ansichten eines Clowns, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00400-8
- Gruppenbild mit Dame, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00959-1
- Der Engel schwieg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12450-8
- Frühe Erzählungen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1670-4
- Haus ohne Hüter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01631-5
- Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01150-1
- Was soll aus dem Jungen bloß werden, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10169-1
- Fürsorgliche Belagerung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10001-4
- Wanderer, kommst du nach Spa ..., Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00437-4
- Der Zug war pünktlich, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00818-1
- Und sagte kein einziges Wort, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12531-4
- Wo warst du, Adam?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00856-3
- Billard um halb zehn, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00991-1
- Billard um halb zehn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0206-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München